



# Lektion 1

## الدَّرْسُ الْأَوَّلُ

### المُطَالَعَةُ Lesestoff

#### Text 1

### رَأْسُ الذُّئْبِ الطَّائِرَةِ

خَرَجَ أَسَدٌ وَتَعَلَّبَ وَذئِبَ إِلَى الْعَابَةِ ذَاتَ يَوْمٍ . فَصَادَفَتْ الْحَيَوَانَاتُ هُنَاكَ حِمَارًا وَظَبْيًا وَأَرْنَبًا . قَالَ الْأَسَدُ لِلذُّئْبِ : "إِقْسِمْ بَيْنَنَا" . فَقَالَ الذُّئْبُ : "الْأَمْرُ هَيْنَ لِلْعَايَةِ . الْحِمَارُ لَكَ وَالظَّبْيُ لِي وَالْأَرْنَبُ لِلتَّعَلَّبِ" . فَضْرَبَهُ الْأَسَدُ ضَرْبَةً قَوِيَّةً ، أَطَارَتْ رَأْسُهُ . ثُمَّ أَتَى إِلَى التَّعَلَّبِ ، وَقَالَ لَهُ : "إِنَّ هَذَا الْمُعْقَلُ لَمْ يُحْسِنِ الْقِسْمَةَ ، فَاقْسِمْ أَنْتَ" . خَافَ التَّعَلَّبُ الذِّكْيُ أَنْ يَقَعَ لَهُ ، مَا وَقَعَ لِلذُّئْبِ ، فَقَالَ : "يَا مَوْلَايَ ، خُذْ أَنْتَ الْحِمَارَ لِغَدَائِكَ وَأَبْقِ الظَّبْيَ لِعَشَائِكَ ، وَكُلِ الْأَرْنَبَ فِيمَا بَيْنَ ذَلِكَ" . فَقَالَ الْأَسَدُ : "يَسِّرُنِي حُسْنُ تَدْبِيرِكَ . فَمَنْ عَلَّمَكَ هَذَا ؟" فَقَالَ التَّعَلَّبُ : "رَأْسُ الذُّئْبِ الطَّائِرَةِ" .

#### Text 2

### لِمَاذَا ضَحِكَ الْحَجَّاجُ بْنُ يُوسُفَ ؟



كَانَ الْحَجَّاجُ بْنُ يُوسُفَ حَاكِمًا قَاسِيًا ،  
وَقَدْ خَرَجَ يَوْمًا لِلتَّنَزُّهِ ، فَصَرَفَ أَصْحَابَهُ ،  
فَقَابَلَ شَيْخًا مِنْ بَنِي عَجَلٍ .



أَبُو حَامِدٍ مُحَمَّدُ الْغَزَالِي Al- Ghazali

(geb. 1058; gest. 1112): größter Theologe innerhalb der islamischen Welt, die ihm den Titel „Erneuerer der Religion“ verliehen hat. Gegenüber der intellektuellen, dialektischen und kasuistischen Behandlung der Religion, die zu seiner Zeit überhand genommen hatte, stellte er die Forderung auf, daß Religion als inneres Erlebnis gepflegt werden müsse. الْغَزَالِي schuf nicht nur ein

umfassendes System der muslimischen Theologie, sondern zugleich ein Werk, das in der Begeisterung und der Innigkeit seiner Gottsuche und Gottesliebe mit den größten Texten abendländischer Mystik verglichen werden kann. In der "Belebung der religiösen Wissenschaften" إِيْحَاءُ عُلُومِ

الدِّين stellt er eine gewaltige Synthese von mystischer Ethik und strengen Glaubensgesetzen her und gab damit den Muslimen einen frommen Lebensführer in die Hand. Im autobiographischen „Erreter aus dem Irrtum“ الْمُنْقِذُ مِنَ الضَّلَالِ

schilderte er seine persönliche Haltung zu den geistigen Strömungen seiner Zeit. Die griechische Philosophie kritisiert er scharfsinnig in der „Inkohärenz der Philosophen“ تَهَافُتُ الْفَلَسِيفَةِ. Sein „Elixier der Glückseligkeit“ إِكْسِيرُ

السَّعَادَةِ enthält alles Wesentliche von seiner Lehre über das Verhältnis des Menschen zu sich selbst, zu den Mitmenschen und zu Gott. Im mittelalterlichen Europa waren hebräische und lateinische Übersetzungen seiner Darstellungen zur orientalischen Philosophie bekannt.

قَالَ لَهُ الْحَجَّاجُ : "مَنْ أَيْنَ أَنْتَ يَا شَيْخُ؟"

قَالَ الشَّيْخُ : "مِنْ هَذِهِ الْقَرْيَةِ ."

قَالَ الْحَجَّاجُ : "مَا رَأَيْكَ فِي حُكَّامِ هَذِهِ الْبُلْدَانِ؟"

قَالَ الشَّيْخُ : "كُلُّهُمْ أَشْرَارٌ ، يَظْلِمُونَ النَّاسَ ،

وَيَخْتَلِسُونَ الْأَمْوَالَ ."

قَالَ الْحَجَّاجُ : "وَمَا رَأَيْكَ فِي الْحَجَّاجِ؟"

قَالَ الشَّيْخُ : "سَوَدَ اللَّهُ وَجْهَهُ وَوَجَّهَ مَنْ عَيْنَهُ

حَاكِمًا لِهَذَا الْبَلَدِ ."

قَالَ الْحَجَّاجُ : "أَتَعْرِفُ مَنْ أَنَا؟"

قَالَ الشَّيْخُ : "لَا ."

قَالَ الْحَجَّاجُ : "أَنَا الْحَجَّاجُ ."

قَالَ الشَّيْخُ : "أَنَا فِدَاكَ . وَأَنْتَ تَعْرِفُ مَنْ أَنَا؟"

قَالَ الْحَجَّاجُ : "لَا ."

قَالَ الشَّيْخُ : "أَنَا زَيْدُ بْنُ عَامِرٍ ، مَجْنُونٌ هَذِهِ الْقَرْيَةِ .

أَجْنُ كُلِّ يَوْمٍ مَرَّةً فِي مِثْلِ هَذِهِ السَّاعَةِ ."

فَضَحِكَ الْحَجَّاجُ وَمَنَحَهُ جَائِزَةً .



حَامِدُ tulut-Schrift von آية الكرسي

الأموي

Text 3

## قِصَّةٌ طَرِيفَةٌ لِلْقِرَاءَةِ وَالْكِتَابَةِ وَالرَّوَايَةِ

Eine Anekdote zum Lesen, Schreiben und Nacherzählen

### مَخْلُوطُ السُّكَّرِ وَالْمِلْحِ



سَأَلَ الْمُعَلِّمُ التَّلْمِيزَ : ”إِذَا أَخَذْتَ مَخْلُوطًا مِنَ الْمِلْحِ  
وَالسُّكَّرِ ، فَكَيْفَ تَفْصِلُ بَيْنَهُمَا ؟“  
التَّلْمِيزُ : ”نُسَلِّطُ عَلَيْهِ جَمَاعَةً مِنَ النَّمْلِ ، فَتَأْكُلُ السُّكَّرَ ،  
وَتَتْرُكُ الْمِلْحَ .“

\*

مَخْلُوطٌ (مَخْلُوطَاتٌ) – Gemisch, Mischung – سُكَّرٌ – Zucker – مِلْحٌ – Salz – إِذَا أَخَذْتَ  
مَخْلُوطًا مِنَ الْمِلْحِ وَالسُّكَّرِ – Wenn du eine Mischung von Salz und Zucker nimmst – فَصَلَ  
(يَفْصِلُ) بَيْنَ – trennen – سَلَّطَ (يُسَلِّطُ) عَلَى – loslassen auf – مَجْمُوعَةٌ (مَجْمُوعَاتٌ)  
– Gruppe – نَمْلٌ (الْوَاجِدَةُ نَمْلَةٌ) – Ameise – تَرَكَ (يَتْرُكُ) هـ – lassen .

Hafiz Ibrahim (1871-)

حَافِظُ إِبْرَاهِيمَ (1871-1932): ägyptischer Dichter, Absolvent der Militärakademie in Kairo, seit 1911 Bibliothekar der Kairoer Staatsbibliothek. H. erhielt den Beinamen „Dichter des Nils“

شَاعِرُ النَّيْلِ . Mit seinen Gedichten trug er in starkem Maße zur Erneuerung der modernen arabischen Lyrik bei. Er schrieb auch Prosa und war als Übersetzer tätig. H. setzte sich für die staatliche Unabhängigkeit Ägyptens ein und kritisierte gleichzeitig überkommene Formen der Religion und der staatlichen Verwaltung.

Nach: Lexikon Arabische Welt, Wiesbaden 1994

Al-Hamuli, Abdu عُبَيْدُ الْحَامُولِي (geb.

1848; gest. 1901)

Ägyptischer Musiker und Sänger; Al-Hamuli gehörte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit seinen meisterhaften Interpretationen arabischer Kassiden und Strophengedichten sowie seinen Improvisationen zu den brilliantesten arabischen Musikern. Seine eigene Gesangsschule trug zur Erneuerung des arabischen Liedes bei. Mehrere Konzertreisen führten Al-Hamuli unter anderem nach Istanbul und Syrien. Mit seinem großen Stimmumfang (21 Tonmodelle) suchte er ständig nach neuen Ausdrucksvarianten. Eine der vier Ehefrauen Al-Hamulis war die berühmte Sängerin Almaz.



# Wortschatz \* الْمُفْرَدَاتُ

## zu Text 1

Angst haben vor	خَافَ (أَنَا خِفْتُ ، يَخَافُ) من	Kopf	رَأْسُ (رُؤُوس)
klug	ذَكِي (أَذْكِيَاءُ)	Löwe	أَسَدٌ (أُسُودٌ)
jm. passieren	وَقَعَ (يَقَعُ) لَهُ	eines Tages	ذَاتَ يَوْمٍ
was dem Wolf passierte	مَا وَقَعَ لِلذِّئْبِ	Fuchs	ثُعْلُبٌ (ثُعَالِبٌ)
gerecht	عَادِلٌ (عَادِلُونَ)	treffen	صَادَفَ (يُصَادِفُ) ه/هـ
Majestät!	يَامَوْلَايَ	Wald	غَابَةٌ (غَابَاتٌ)
Mittagessen	عَدَاءٌ	Tier	حَيَوَانٌ (حَيَوَانَاتٌ)
für dein Mittagessen	لِعَدَائِكَ	Reh	ظَبْيٌ (ظِبَاءٌ)
beibehalten	أَبْقَى (أَنَا أَبْقَيْتُ ، يُبْقَى) ه/هـ	teilen, verteilen	قَسَمَ (يَقْسِمُ) هـ
Behalte!	أَبْقِ	Hase	أَرْنَبٌ (أَرَانِبٌ)
für dein Abendessen	لِعَشَائِكَ	Teile unter uns!	إِقْسِمْ بَيْنَنَا
zwischendurch	فِيمَا بَيْنَ ذَلِكَ	gering, leicht	هَيِّنٌ
freuen, erfreuen	سَرَّ (أَنَا سَرَرْتُ ، يَسُرُّ)	Sache, Angelegenheit	أَمْرٌ (أُمُورٌ)
es freut mich	يَسُرُّنِي	äußerst	لِلْغَايَةِ
Planung	تَدْبِيرٌ (تَدْبِيرَاتٌ ، تَدَابِيرٌ)	schlagen	ضَرَبَ (يَضْرِبُ) ه/هـ
die gute Planung	حُسْنُ التَّدْبِيرِ	fliegen lassen	أَطَارَ (يُطِيرُ) ه/هـ
unterrichten, beibringen	عَلَّمَ (يُعَلِّمُ) ه/هـ	kommen	أَتَى (أَنَا أَتَيْتُ ، يَأْتِي)
fliegend	طَائِرٌ	Idiot	مُعَقَّلٌ (مُعَقِّلُونَ)
der fliegende Kopf des Wolfes	رَأْسُ الذِّئْبِ	gut können	أَحْسَنَ (يُحْسِنُ) هـ
	الطَّائِرَةُ	Teilung	قِسْمَةٌ (قِسْمَاتٌ)

\* Man beginne in der rechten Spalte zu lesen!



zu Text 2

sie alle	كُلُّهُمْ	arabischer Herrscher	الْحَجَّاجُ بْنُ يُوسُفَ
ungerecht behandeln	ظَلَمَ (يَظْلِمُ) هـ	Herrscher	حَاكِمٌ (حُكَّامٌ)
unterschlagen	اِخْتَلَسَ (يَخْتَلِسُ) هـ	grausam, streng	قَاسٌ ، الْقَاسِي
Geld	مَالٌ (أَمْوَالٌ)		(قَاسُونَ ، قُسَاةٌ)
schwärzen	سَوَّدَ (يُسَوِّدُ) هـ / هـ	Spazierengehen; Spaziergang	تَنَزُّهُ
(etwa:) Verflucht sei er!	سَوَّدَ اللَّهُ وَجْهَهُ	hinausgehen	خَرَجَ (يَخْرُجُ)
(wörtl. Gott schwärze sein Gesicht!)		wegschicken, entlassen	صَرَفَ (يَصْرِفُ) هـ
anstellen, ernennen	عَيَّنَ (يُعَيِّنُ) هـ	ausgeben (Geld)	صَرَفَ (يَصْرِفُ) هـ
(etwa:) Ich bin dein Diener!	أَنَا فِدَاكَ	Begleiter, Freund	صَاحِبٌ (أَصْحَابٌ)
(ich würde mich für dich opfern)		treffen	قَابَلَ (يُقَابِلُ) هـ/هـ
verrückt werden <i>Passiv</i>	جُنَّ (أَنَا جُنِنْتُ ، يُجَنُّ)	Scheich; ein alter Mann	شَيْخٌ (شَيْوخٌ)
Verrücktheit	جُنُونٌ	Name eines arabischen Stammes	بَنُو عَجَلٍ
verrückt; Verrückter, Narr	مَجْنُونٌ (مَجَانِينُ)	Dorf	قَرْيَةٌ (قُرَى / الْقُرَى)
lachen	ضَحَكَ (يَضْحَكُ)	Idee, Meinung	رَأْيٌ (آرَاءٌ)
verleihen	مَنَحَ (يَمْنَحُ) هـ	Was ist deine Meinung über?	مَا رَأْيُكَ فِي ؟
Preis, Belohnung	جَائِزَةٌ (جَوَائِزُ)	Land	بَلَدٌ (بُلْدَانٌ)
gerade in dieser Stunde,	فِي مِثْلِ هَذِهِ السَّاعَةِ	boshaft; Schurke	شَرِيرٌ (أَشْرَارٌ)
um diese Stunde			



# Grammatik القواعد

## Abgeleitete Stämme الْأَفْعَالُ الْمَزِيدَةُ

Das Verb im Grundstamm kann durch einen oder mehrere Buchstaben erweitert werden, wobei die Bedeutung des Verbs im Grundstamm eine Veränderung erfährt. Neun solche Erweiterungen kommen mehr oder weniger häufig vor.

Die semantische Funktion der Stämme läßt sich illustrieren durch deutsche Wortpaare, wie "sitzen/setzen", d.h., zur Grundform eines Verbs tritt eine formale Variation, die einen bestimmten Bedeutungsaspekt der Grundform anzeigt:

Beispiel:

sitzen: Gegenteil von stehen und setzen: jm. einen Platz geben.

Dementsprechend heißt es auf arabisch:

جَلَسَ sitzen und أَجْلَسَ setzen.

Sie werden später schnell bemerken, daß das System der formalen Variationen im Arabischen viel umfangreicher als im Deutschen ist. In Grammatiken und Wörterbüchern werden Verbstämme in einer feststehenden Reihenfolge aufgeführt, wobei die Grundform als Stamm I und die erweiterten Formen als Stamm II - X gezählt werden.

Die Arbeit mit einem arabischen Wörterbuch wird Ihnen schnell zeigen, daß nicht von jedem Verb alle zehn Stämme existieren.

Empfehlenswerte arabisch-deutsche Wörterbücher sind:

**G. Krahel, M. Gharieb, Wörterbuch Arabisch-Deutsch, Leipzig 1990**

**N. Osman, Konjugationslexikon arabischer Verben, München 1996**

**H. Wehr, Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart, Wiesbaden 1977**

Verbstämme im Perfekt, Präsens, *maṣḍar* (Verbalnomen) und Imperativ sind die folgenden: Die 1. Form ist das Verb im Perfekt, die 2. Form ist das Verb im Präsens, die 3. Form ist der *maṣḍar* und die 4. Form ist das Verb im Imperativ.

Stamm	Form	Beispiel	Übersetzung
II.	فَعَّلَ : يُفَعِّلُ - تَفَعَّلَ - فَعَّلَ	دَخَّنَ : يُدَخِّنُ - تَدَخِّنُ - دَخَّنَ	rauchen
III.	فَاعَلَ : يُفَاعِلُ - مُفَاعَلَةٌ - فَاعِلٌ	حَاوَلَ : يُحَاوِلُ - مُحَاوَلَةٌ - حَاوِلٌ	versuchen
IV.	أَفْعَلَ : يُفْعِلُ - إِفْعَالٌ - أَفْعِلُ	أَحْضَرَ : يُحْضِرُ - إِحْضَارٌ - أَحْضِرْ	bringen
V.	تَفَعَّلَ : يَتَفَعَّلُ - تَفَعَّلَ - تَفَعَّلَ	تَعَلَّمَ : يَتَعَلَّمُ - تَعَلَّمَ - تَعَلَّمَ	lernen
VI.	تَفَاعَلَ : يَتَفَاعَلُ - تَفَاعَلَ - تَفَاعَلَ	تَقَابَلَ : يَتَقَابَلُ - تَقَابَلَ - تَقَابَلَ	treffen
VII.	إِنْفَعَلَ : يَنْفَعِلُ - إِنْفَعَالٌ - إِنْفَعِلُ	إِنْصَرَفَ : يَنْصَرِفُ - إِنْصِرَافٌ - إِنْصَرِفْ	weggehen

VIII.	اجْتَمَعَ : يَجْتَمِعُ - اجْتِمَاعٌ - اجْتَمَعَ : يَفْتَعِلُ - اِفْتِعَالٌ - اِفْتَعِلَ	zusammen- kommen
IX.	احْمَرَّ : يَحْمَرُّ - احْمَرَّارٌ - احْمَرَّ : يَفْعَلُ - اِفْعَالٌ - اِفْعَلَّ	rot werden
X.	اسْتَحْدَمَ : يَسْتَحْدِمُ - اسْتَحْدَامٌ - اسْتَحْدَمَ : يَسْتَفْعِلُ - اسْتِفْعَالٌ - اسْتَفْعِلَ	gebrauchen

### Anmerkungen zu den Verbstämmen

1. Es wird dem Studierenden helfen, die Stämme II, III und IV in einer Gruppe zu lernen, da sie als Präsensvokale immer *u* im Präfix und *i* beim mittleren Radikal haben.

Kennzeichen des II. Stammes: Verdoppelung von R<sub>2</sub>

Kennzeichen des III. Stammes: Längung des Vokals nach R<sub>1</sub>

Kennzeichen des IV. Stammes: Präfix اُ und Vokallostigkeit von R<sub>1</sub>

2. Stamm V und VI haben im Perfekt die gleiche Struktur wie Stamm II und III. Als unterscheidendes Merkmal tritt das Präfix تَ hinzu.

3. Als allgemeines Merkmal für die Stämme VII, VIII, IX und X gilt ein Verbindungs-alif vor dem ersten Radikal.

Kennzeichen des VII. Stammes: Präfix اِنْ

Kennzeichen des VIII. Stammes: Infix تَ zwischen R<sub>1</sub> und R<sub>2</sub> und Vokallostigkeit von R<sub>1</sub>

Kennzeichen des X. Stammes: Präfix اِسْتِ und Vokallostigkeit von R<sub>1</sub>

4. Die abgeleiteten Stämme haben *i* beim zweiten Radikal im Präsens mit Ausnahme des V., VI. und IX. Stammes, die *a* haben.

5. Der *maṣḍar* des IV., VII., VIII., IX. und X. Stammes wird mit *i* beim Präfix und *ā* beim 2. Radikal gebildet. Die mit *ta*-Präfix gebildeten Verbalstämme (V und VI) verändern im *maṣḍar* das letzte *a* der Perfektbasis zu *u*.

6. Der Imperativ der abgeleiteten Stämme geht aus von der Präsensbasis im Jussiv ohne Präfix, die bei den Stämmen IV (*ḥḍir*), VII (*nṣarif*), VIII (*ḡtami<sup>c</sup>*), IX (*ḥmarra*) und X (*staḥdim*) lautet. Vor diese mit Doppelkonsonanz anlautenden Basen tritt im Anlaut ein Hilfsvokal.

Der Hilfsvokal lautet اُ beim IV. Stamm: اُحْضِرْ bringe! und اِ bei den Stämmen VII, VIII, IX und

X. Bei diesen Stämmen ist der Hilfsvokal ein Verbindungs-alif.

Die Präsensbasis im Jussiv ohne Präfix bei den Stämmen II, III, V und VI haben im Anlaut keine Doppelkonsonanz (*dahḥin*, *ḥāwil*, *ta<sup>c</sup>allam*, *qābil*). Sie brauchen deswegen keine Hilfsvokale.



7. Bei den erweiterten Verben erfordert die Arbeit mit einem arabischen Wörterbuch ein Unterscheiden der drei Radikale von den Erweiterungselementen. Das Verb wird durch einen, zwei oder drei Buchstaben erweitert:

a) Erweiterung durch einen Buchstaben:

- langes *alif*: حَاوَلَ versuchen III,

- hamziertes *alif*: أَحْضَرَ bringen IV,

- Verdopplung des zweiten Radikals durch *šadda*-Zeichnen: دَخَّنَ rauchen II.

- ت als Präfix: تَعَلَّمَ lernen V.

b) Erweiterung durch zwei Buchstaben: اِنْصَرَفَ : اِنْ - Präfix und ein langes *alif*:

تَقَابَلَ treffen VI., ت - Infix und ein Verbindungsalif: اِسْتَعْمَلَ arbeiten VIII.

c) Erweiterung durch drei Buchstaben: اِسْتَقْبَلَ : اِسْت -

## Verbmaterial zu

### II. Stamm

probieren, auf die Probe stellen

(١) جَرَّبَ (يُجَرِّبُ ، جَرَّبَ ، تَجَرُّبَةً) هـ/هـ

bewegen; erregen (Gefühle)

(٢) حَرَّكَ (يُحَرِّكُ ، حَرَّكَ ، تَحْرِيكٌ) هـ/هـ

verbieten (jm. etw. عَلَيْهِ هـ)

(٣) حَرَّمَ (يُحَرِّمُ ، حَرَّمَ ، تَحْرِيْمٌ) هـ

raten, erraten; vermuten

(٤) خَمَّنَ (يُخَمِّنُ ، خَمَّنَ ، تَخْمِيْنٌ) هـ

vorbereiten, planen; anzetteln (Verschwörung)

(٥) دَبَّرَ (يُدَبِّرُ ، دَبَّرَ ، تَدْبِيْرٌ) هـ

### III. Stamm

Krieg führen (gegen jn. هـ); bekämpfen (jn. هـ)

(١) حَارَبَ (يُحَارِبُ ، حَارَبَ ، مُحَارَبَةٌ)

gerichtlich verfolgen

(٢) حَاكَمَ (يُحَاكِمُ ، حَاكَمَ ، مُحَاكَمَةٌ) هـ

sich in Verbindung setzen (mit jm. هـ)

(٣) خَابَرَ (يُخَابِرُ ، خَابَرَ ، مُخَابَرَةٌ)

widersprechen (jm. هـ)

(٤) خَالَفَ (يُخَالِفُ ، خَالَفَ ، مُخَالَفَةٌ/خِلَافٌ)

studieren, büffeln (ugs.)

(٥) ذَاكَرَ (يُذَاكِرُ ، ذَاكَرَ ، مُذَاكَرَةٌ) هـ



IV. Stamm

erzeugen, bewirken, verursachen

(١) أَحْدَثَ (يُحْدِثُ ، أَحْدِثْ ، إِحْدَاثٌ) هـ

(herbei)bringen, (herbei)holen

(٢) أَحْضَرَ (يُحْضِرُ ، أَحْضِرْ ، إِحْضَارٌ) هـ/هـ

herausholen, hervorholen

(٣) أَخْرَجَ (يُخْرِجُ ، أَخْرِجْ ، إِخْرَاجٌ) هـ/هـ

(hinein)bringen, einfügen

(٤) أَدْخَلَ (يُدْخِلُ ، أَدْخِلْ ، إِدْخَالٌ) هـ/هـ

senden, schicken

(٥) أَرْسَلَ (يُرْسِلُ ، أَرْسِلْ ، إِرْسَالٌ) هـ/هـ

V. Stamm

verfolgen; folgen

(١) تَتَبَعَ (يَتَتَبَعُ ، تَتَبَعْ ، تَتَبُعٌ) هـ/هـ

sich schmücken, sich verschönern

(٢) تَجَمَّلَ (يَتَجَمَّلُ ، تَجَمَّلْ ، تَجَمُّلٌ)

meiden, vermeiden

(٣) تَجَنَّبَ (يَتَجَنَّبُ ، تَجَنَّبْ ، تَجَنُّبٌ) هـ/هـ

sprechen (mit jm. مَعَهُ)

(٤) تَحَدَّثَ (يَتَحَدَّثُ ، تَحَدَّثْ ، تَحَدُّثٌ)

besser werden, sich bessern

(٥) تَحَسَّنَ (يَتَحَسَّنُ ، تَحَسَّنْ ، تَحَسُّنٌ)

VI. Stamm

austauschen (Worte, Grüße) mit

(١) تَبَادَلَ (يَتَبَادَلُ ، تَبَادَلَ ، تَبَادُلٌ) هـ مَعَ

aufeinanderfolgen (Nachrichten etc.)

(٢) تَتَابَعَ (يَتَتَابَعُ ، تَتَابَعَ ، تَتَابُعٌ)

ignorieren

(٣) تَجَاهَلَ (يَتَجَاهَلُ ، تَجَاهَلَ ، تَجَاهُلٌ) هـ/هـ

Abstand nehmen (von عَنْ), sich zurückziehen

(٤) تَرَاجَعَ (يَتَرَاجِعُ ، تَرَاجَعَ ، تَرَاجُعٌ)

korrespondieren (mit مَعَ هـ)

(٥) تَرَاوَلَ (يَتَرَاوَلُ ، تَرَاوَلْ ، تَرَاوُلٌ)

VII. Stamm

sinken (Temperatur), fallen (Preise)

(١) انْخَفَضَ (يَنْخَفِضُ ، انْخَفِضْ ، انْخِفَاضٌ)

weggehen

(٢) انْصَرَفَ (يَنْصَرِفُ ، انْصَرِفْ ، انْصِرَافٌ)

sich versammeln, zusammentreten, stattfinden

(٣) انْعَقَدَ (يَنْعَقِدُ ، انْعَقِدْ ، انْعِقَادٌ)

sich öffnen, sich auf tun (Tür) (٤) اِنْفَتَحَ (يَنْفَتِحُ ، اِنْفَتَحَ ، اِنْفَتَاحٌ)

abreißen (Strick) (٥) اِنْقَطَعَ (يَنْقَطِعُ ، اِنْقَطَعَ ، اِنْقِطَاعٌ)

### VIII. Stamm

lächeln; anlächeln (jn. لَهُ) (١) اِبْتَسَمَ (يَبْتَسِمُ ، اِبْتَسَمَ ، اِبْتِسَامٌ)

sich treffen, zusammentreffen (mit jm. مَعَهُ) (٢) اِجْتَمَعَ (يَجْتَمِعُ ، اِجْتَمَعَ ، اِجْتِمَاعٌ)

respektieren (٣) اِحْتَرَمَ (يَحْتَرِمُ ، اِحْتَرَمَ ، اِحْتِرَامٌ) هـ

feiern (etw. بِ); freundlich empfangen (jn. بِ) (٤) اِحْتَفَلَ (يَحْتَفِلُ ، اِحْتَفَلَ ، اِحْتِفَالٌ)

ertragen, vertragen (٥) اِحْتَمَلَ (يَحْتَمِلُ ، اِحْتَمَلَ ، اِحْتِمَالٌ) هـ

### IX. Stamm

rot sein / werden, erröten (١) اِحْمَرَّ (يَحْمَرُّ ، اِحْمَرَّ ، اِحْمَرَارٌ)

grün sein / werden, grünen (٢) اِخْضَرَ (يَخْضَرُّ ، اِخْضَرَ ، اِخْضِرَارٌ)

gelb sein / werden, erblassen, verblassen (٣) اِصْفَرَ (يَصْفَرُّ ، اِصْفَرَ ، اِصْفِرَارٌ)

### X. Stamm

(ein-, um)tauschen (١) اِسْتَبَدَلَ (يَسْتَبْدِلُ ، اِسْتَبَدَلَ ، اِسْتِبْدَالٌ) هـ

schön / gut finden (٢) اِسْتَحْسَنَ (يَسْتَحْسِنُ ، اِسْتَحْسَنَ ، اِسْتِحْسَانٌ) هـ

ertragen, aushalten (٣) اِسْتَحْمَلَ (يَسْتَحْمِلُ ، اِسْتَحْمَلَ ، اِسْتِحْمَالٌ) هـ

benutzen, gebrauchen (٤) اِسْتَخْدَمَ (يَسْتَخْدِمُ ، اِسْتَخْدَمَ ، اِسْتِخْدَامٌ) هـ

herausholen; fördern (Bodenschätze) (٥) اِسْتَخْرَجَ (يَسْتَخْرِجُ ، اِسْتَخْرَجَ ، اِسْتِخْرَاجٌ) هـ



Flügel, Gustav جُوسْتَاڤ فُلُوجِل (1802-

1870): deutscher Orientalist, gab wichtige arabische Texte heraus, wie den Koran (1834) und eine Korankonkordanz (1842).

Nach: Lexikon Arabische Welt, Wiesbaden 1994